

Die Kinderfundstelle des Roten Kreuzes auf der Wiesn



Die ehrenamtlichen Helferinnen des Frauensozialdienstes des Roten Kreuzes kümmern sich auch in diesem Jahr wieder um Kinder, die im Gedränge auf der Wiesn verloren gehen. Pro Jahr werden auf dem Oktoberfest ca. 25 Kinder - im Servicezentrum Theresienwiese tagsüber durch das Rote Kreuz und abends durch das Jugendamt der Stadt München - betreut.

Tipp für Eltern

Obwohl viele Kinder ein Handy besitzen und damit im Bedarfsfall schnell erreichbar sind, empfiehlt das Münchner Rote Kreuz Eltern, ihren Kindern vor dem Wiesn-Besuch einen Zettel mit Namen, Anschrift und Telefonnummern in die Tasche zu stecken. Dies bewährt sich insbesondere dann, wenn es zu Netzüberlastungen im Mobilfunkverkehr kommt, das Handy verloren geht oder sich die Kinder in einem emotionalen Ausnahmezustand befinden.

Besonderer Service für Eltern von Kleinkindern

Abseits vom Wiesn-Trubel bietet die Kinderfundstelle des Münchner Roten Kreuzes Eltern von Kleinkindern tagsüber zusätzlich folgenden Service an:

- Wickeltisch, um die Kleinen ohne Stress wieder frisch für die Wiesn zu machen
- Stillecke für Mütter, die in entspannter Atmosphäre ihre Babys stillen wollen
- Mikrowelle, um Milch oder Babygläschen aufzuwärmen
- Kinderbett für erschöpfte kleine Wiesn-Besucher

Standort und Erreichbarkeit der Kinderfundstelle

Servicezentrum Theresienwiese, Eingang Festleitung

Telefon: 089 / 233 82 82 1

Öffnungszeiten

An Werktagen ab 11.00 Uhr, am Wochenende ab 10.00 Uhr.

Abends übernimmt das städtische Jugendamt die Betreuung.